

Verarbeitungsblatt

futado im Dauernassbereich / Stand: 16.10.2023

Arbeitsschritte

1. Stabilisieren:

Untergrund und an der Dusche prüfen auf Festigkeit, Tragfähigkeit, Beschädigung.

Ggfs. Beschädigungen ausgleichen. Festigkeit und Tragfähigkeit des Bodens und der Wand in der Dusche herstellen.

2. Abdichten:

Der künftige Duschboden und die -wand sind gegen eindringende Feuchtigkeit abzudichten.

Das Volimea Abdichtungssystem besteht aus Dichtspachtel, Dichtband, Wandmanschette und Innenecken sowie Randdämmstreifen. Sie stellen sicher, dass keinerlei Feuchtigkeit in die Wand- oder Bodenkonstruktion eindringen kann. Und so werden Bäder und Dauernassbereiche richtig abgedichtet:

2.1. Untergrund vorbereiten

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, öl-, fett- und frei von

sonstigen Trennmitteln sein. Lose Teile, wie Staub, Lack- und Mörtelreste entfernen (gemäß einschlägiger Richtlinien und Normen wie DIN, VOB, etc.). Risse, Fugen und Fehlstellen vor dem Abdichten kraftschlüssig schließen. Im Anschluss wird die Oberfläche mit Fixgrund oder Haft- und Sperrgrund grundiert.

2.2. Flächenabdichtung

Nach der Grundierung wird der Dichtspachtel aufgetragen. Beginnen Sie mit dem Auftrag in den Ecken und im Übergang vom Boden zur Wand. Mindestens zwei weitere, unverdünnte Beschichtungen sind erforderlich.

2.3. Fugen und Übergänge mit Dichtband verschließen

In die frisch gestrichenen Eckfugen sowie Duschtassen- und Wannenübergänge werden umgehend das Dichtband bzw. die Innenecken eingesetzt.

2.4. Rohrdurchführungen, Abläufe und Anschlüsse verschließen

Bei Rohrdurchführungen, Abläufen und Wasseranschlüssen werden die Wandmanschetten in den noch feuchten Dichtspachtel angebracht, um somit für eine optimale Abdichtung zu sorgen.

2.5. Abschluss der Abdichtung

Nach vollständiger Trocknung wird die Fläche nochmals mit dem Dichtspachtel versiegelt. Bei porösen Untergründen, wie z.B. Porenbeton empfehlen wir einen dreilagigen unverdünnten Auftrag.

3. Verfugen:

Für die Ausbildung einer Wartungsfuge im Boden- und Wandanschlussbereich ist es erforderlich ein Trennprofil in den Boden- und Wandbelag zu verkleben bzw. dauerhaft zu fixieren. Diese Schiene sollte einen Abstand von ca. 4 mm zur ebenen Fläche nicht unterschreiten. Auch hier ist darauf zu achten, dass das Gewebeende ca. 5 bis 7 cm über den Schenkel des Trennprofils hinausgeht, um so eine sichere Verbindung zwischen dem Untergrund und der Deckschicht herzustellen. Als Fixierkleber empfehlen wir z.B. einen wasserresistenten Schnellkleber oder einen zementären Fassadenkleber. Dieser ist flächig abzuziehen, sodass die Gewebefläche nicht mehr erkennbar ist und ein nahtloser Übergang zur Boden- und Wandfläche entsteht.

4. Grundierung:

Auf diesen vorbereiteten Boden- und Wandflächen ist der Fixgrund flächig und gleichmäßig aufzubringen.

5. Aufbau:

Der nun folgende Aufbau entspricht dem Vorgehen unserer Beschreibung im Dauernassbereich, beschrieben in den Technischen Datenblättern für futado base und futado pronto (im Download-Center unter <https://www.volimea.de/download-center/>)

Verarbeitungsblatt

futado im Dauernassbereich / Stand: 16.10.2023

6. Silikonabdichtung:

Nach Trocknung der letzten Lackschicht (ca. 7 Tage) wird eine DIN-gerechte Silikonabdichtung in die ausgebildete Wartungsfuge* eingebracht.

Die weiteren Bearbeitungsschritte finden Sie in den Verarbeitungsblättern für futado Boden- und Wandspachtel (im Download-Center unter <https://www.volimea.de/download-center/>).

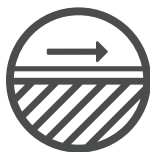
*Wartungsfuge: Alle Fugen, die starken chemischen oder physikalischen Einflüssen ausgesetzt sind und deren Dichtstoffe in regelmäßigen Zeitabständen überprüft & ggf. erneuert werden müssen um Folgeschäden zu vermeiden.



Produkte der VOLIMEA GmbH & Cie. KG werden ausschließlich für den professionellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von chemischen und technischen Produkten zur Oberflächengestaltung hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind ausschließlich als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten und stellen keinerlei Gewährleistung dar. Diese Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und Versuchsreihen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern. Jede mögliche Abweichung von den idealen Arbeitsbedingungen liegt im Verantwortungsbereich unserer Abnehmer und kann sich auf das Ergebnis der Anwendung auswirken. Vor Beginn der Arbeiten am Objekt, ist der Abnehmer verpflichtet, das Produkt auf seine Eigenschaften durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Wir übernehmen keinerlei Gewährleistung. Bei allen Zweifeln hinsichtlich der Handhabung oder Verarbeitung des erworbenen Produkts geben Ihnen unsere Verkaufssachbearbeiter und Techniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleistet die VOLIMEA GmbH & Cie. KG eine einwandfreie Qualität ihrer Produkte nach Maßgabe der jeweiligen Produktspezifikationen, jedoch liegt die Verantwortlichkeit für den Einsatz der gelieferten Produkte ausschließlich beim Abnehmer. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich und stellt keinerlei Gewährleistung dar. VOLIMEA haftet für die Anwendung ihrer Produkte durch deren Abnehmer nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf die der Abnehmer hiermit hingewiesen wird. Das jeweils aktuelle Technische Merkblatt kann auf unserer Internetseite abgerufen werden. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Verarbeitungsblattes verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist unter <https://www.volimea.de/download-center/> zu finden.



Hohe Haltbarkeit
und Belastbarkeit



Fugenlose Wand- und
Bodenbeschichtung



Unebene Oberflächen
ausgleichen



Hohe Qualität und
geprüfte Produkte



Nässeunempfindlich
und abwaschbar



Starke Haftkraft